

Germanistische Sprachdidaktik: Unser Leitbild

In der Sprachdidaktik beschäftigen wir uns mit Fragen, die das Lernen und Lehren sprachlicher Fähigkeiten im Kontext von Deutschunterricht betreffen. Zum Beispiel: Wie muss eine gute Lernaufgabe im Bereich ‚Sprechen und Zuhören‘ aussehen? Wie lernen Kinder lesen und schreiben? Wie können Schülertexte fair bewertet werden? Was hat Rechtschreibung mit Sprachreflexion zu tun? Die Sprachdidaktik ist ein Teilfach innerhalb der Germanistik. Gemeinsam mit der Medien- und Literaturdidaktik bilden wir die Fachdidaktik Deutsch.

Wir verstehen Sprachdidaktik als empirische Wissenschaft, die die Struktur sprachlicher Lerngegenstände und Erwerbsprozesse erforscht und daraus Handlungswissen und Konzepte für die Unterrichtspraxis ableitet. Im Studium, also im universitären Teil Ihrer Lehramtsausbildung, eignen Sie sich das fachliche Fundament und die analytisch-reflexiven Voraussetzungen für professionelles Lehrerhandeln an.

Damit dies gelingt, messen wir Sie an den folgenden Ansprüchen:

- Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift bzw. arbeiten aktiv daran, bestehende Defizite zu beseitigen, z.B. in den Bereichen Orthographie und Grammatik.
- Sie beschäftigen sich gerne mit sprachlichen Gegenständen und wollen ExpertInnen für das sprachliche Lehren und Lernen im Deutschunterricht werden.
- Sie sind bereit, Ihr bisheriges Wissen einzubringen, auf den Prüfstand zu stellen und es um neue Einsichten zu erweitern. Sie trauen sich (zu), Neues auszuprobieren.
- Sie nehmen an unseren Lehrveranstaltungen teil und gestalten diese aktiv mit. Sie begreifen Seminare und Vorlesungen als Orte gemeinsamen Lernens und Diskutierens.
- Sie halten sich an Vereinbarungen. Sie bereiten sich vor, Sie lesen Texte, Sie schreiben Texte.
- Sie nehmen Ihr Germanistikstudium ernst und sind sich Ihrer Verantwortung als zukünftige DeutschlehrerInnen bewusst.

Im Gegenzug gilt:

Messen Sie uns an folgenden Ansprüchen:

- Wir als Team Sprachdidaktik stimmen uns in Fragen der Lehre, Betreuung von Studierenden und Leistungsbewertung eng miteinander ab.
- Theorie und Praxis sind bei uns keine Gegensätze. Wir verknüpfen in unseren Lehrveranstaltungen sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Theorien stets mit der Arbeit an authentischen Materialien (z.B. an Schülertexten, Lehrwerken, Videoaufzeichnungen oder Transkripten von Lehr-Lern-Situationen).
- Durch Diskussion und Austausch in unseren Lehrveranstaltungen lernen Sie mehr, als Sie allein durch Selbststudium erreichen können.
- Wir bereiten Sie darauf vor, dass Sie in Referendariat und Lehrertätigkeit fachlich fundierte Entscheidungen treffen und begründen können.
- Sprachdidaktische Forschungsergebnisse, die Sie in unseren Seminaren kennenlernen, sind aktuell und für die unterrichtliche Praxis relevant. Wir bieten Ihnen Gelegenheiten, exemplarische Projekte zu eigenen Forschungsfragen durchzuführen (z.B. im Rahmen von Haus- und Abschlussarbeiten).
- Wir machen Anforderungen, Kriterien und Inhalte unserer Lehrveranstaltungen und Prüfungen transparent. Wir geben Ihnen klares Feedback.
- Wir evaluieren unsere Lehre und beziehen Ihre Rückmeldungen in unsere Planungen ein.
- Wir behandeln Sie als Erwachsene und unterstützen Sie in Ihrem Professionalisierungsprozess.